



Rat der  
Europäischen Union

082078/EU XXV. GP  
Eingelangt am 30/10/15

Brüssel, den 30. Oktober 2015  
(OR. en)

13542/15

FIN 729

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Frau Kristalina GEORGIEVA, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 30. Oktober 2015

Empfänger: Herr Pierre GRAMEGNA, Präsident des Rates der Europäischen Union

Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 34/2015) innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 34/2015.

---

Anl.: DEC 34/2015

---

13542/15

ar

DG G 2A

DE



# EUROPÄISCHE KOMMISSION

BRÜSSEL, 29/10/2015

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2015

EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 11, 40

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 34/2015

---

## HERKUNFT DER MITTEL

**KAPITEL** – 40 02 Reserve für Finanzinterventionen

|         |                             |                 |                |
|---------|-----------------------------|-----------------|----------------|
| ARTIKEL | – 40 02 41 Getrennte Mittel | Verpflichtungen | -59 840 000,00 |
|         |                             | Zahlungen       | -55 357 500,00 |

## BESTIMMUNG DER MITTEL

**KAPITEL** – 11 03 Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen

und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei

|         |                                                                                                                                                                  |                 |               |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------|
| ARTIKEL | – 11 03 01 Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von<br>Fischereifahrzeugen der Union in Drittlandgewässern durch nachhaltige<br>Fischereiabkommen | Verpflichtungen | 59 840 000,00 |
|         |                                                                                                                                                                  | Zahlungen       | 55 357 500,00 |

## I. ENTNAHME

### I.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltsslinie

40 02 41 – Getrennte Mittel

#### b) Zahlenangaben (Stand: 13.10.2015)

|                                                                                                                                                                    | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b>     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------|
| 1A Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)                                                                                                         | 87 802 756,00          | 87 802 756,00        |
| 1B Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)                                                                                                                               | 0,00                   | 0,00                 |
| 2 Mittelübertragungen                                                                                                                                              | -13 750 965,00         | -13 475 965,00       |
| 3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)                                                                                                                  | 74 051 791,00          | 74 326 791,00        |
| 4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres                                                                                                       | 0,00                   | 0,00                 |
| <b>5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>                                                                                                                   | <b>74 051 791,00</b>   | <b>74 326 791,00</b> |
| <b>6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres</b>                                                                                                                       | <b>14 211 791,00</b>   | <b>18 969 291,00</b> |
| <b>7 Beantragte Entnahme</b>                                                                                                                                       | <b>59 840 000,00</b>   | <b>55 357 500,00</b> |
| 8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)                                                                                                    | 68,15 %                | 63,05 %              |
| 9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres | entfällt               | entfällt             |

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                     | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b> |
|-------------------------------------|------------------------|------------------|
| 1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 0,00                   | 0,00             |
| 2 Verfügbare Mittel am 13.10.2015   | 0,00                   | 0,00             |
| 3 Ausführungsrate [(1-2)/1]         | entfällt               | entfällt         |

#### d) Begründung

Die in der Reservelinie verfügbaren Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen reichen aus, um die Aufstockung der operativen Haushaltsslinie zu decken.

## II. AUFSTOCKUNG

### II.1

#### a) Bezeichnung der Haushaltslinie

**11 03 01 – Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittlandgewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen**

#### b) Zahlenangaben (Stand: 13.10.2015)

|                                                                                                                                                                       | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b>     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------|
| 1A Mittel des Haushaltjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)                                                                                                             | 57 197 244,00          | 57 197 244,00        |
| 1B Mittel des Haushaltjahres (EFTA)                                                                                                                                   | 0,00                   | 0,00                 |
| 2 Mittelübertragungen                                                                                                                                                 | 13 750 965,00          | 13 475 965,00        |
| 3 Endgültige Mittel des Haushaltjahres (1A+1B+2)                                                                                                                      | 70 948 209,00          | 70 673 209,00        |
| 4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltjahres                                                                                                           | 70 234 468,45          | 45 068 968,45        |
| <b>5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)</b>                                                                                                                      | <b>713 740,55</b>      | <b>25 604 240,55</b> |
| <b>6 Bedarf bis Ende des Haushaltjahres</b>                                                                                                                           | <b>60 553 740,55</b>   | <b>80 961 740,55</b> |
| <b>7 Beantragte Aufstockung</b>                                                                                                                                       | <b>59 840 000,00</b>   | <b>55 357 500,00</b> |
| 8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltjahres (7/1A)                                                                                                     | 104,62 %               | 96,78 %              |
| 9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstabe b HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltjahres | entfällt               | entfällt             |

#### c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

|                                     | <b>Verpflichtungen</b> | <b>Zahlungen</b> |
|-------------------------------------|------------------------|------------------|
| 1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang | 713 740,55             | 713 740,55       |
| 2 Verfügbare Mittel am 13.10.2015   | 0,00                   | 0,00             |
| 3 Ausführungsrate [(1-2)/1]         | 100,00 %               | 100,00 %         |

#### d) Begründung

Nach der Annahme des Vorschlags der Kommission für einen Beschluss des Rates COM(2015) 466 vom 30.9.2015 und des Vorschlags der Kommission für einen Beschluss des Rates COM(2015) 471 vom 1.10.2015 sind die legislativen Verfahren für das Inkrafttreten der partnerschaftlichen Abkommen über nachhaltige Fischerei mit der Republik Liberia und der Islamischen Republik Mauretanien im Gange und werden voraussichtlich bis Mitte November 2015 abgeschlossen sein. Der Zeitplan zur Gewährleistung der Verfügbarkeit der notwendigen Mittel im Jahr 2015 setzt voraus, dass der Vorschlag für eine Übertragung von Mitteln von der Reservelinie vor der förmlichen Annahme der beiden Ratsbeschlüsse auf den Weg gebracht werden muss. Es wird daher vorgeschlagen, die notwendigen Mittel für Verpflichtungen und für Zahlungen von der Reservelinie 40 02 41 auf die operative Haushaltslinie 11 03 01 zu übertragen, damit die Mittelbindung und die Zahlung der ersten Tranchen im Rahmen der obengenannten Protokolle erfolgen kann.

Von der beantragten Übertragung in Höhe von insgesamt 59 840 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen beziehen sich 715 000 EUR auf das partnerschaftliche Fischereiabkommen mit Liberia und 59 125 000 EUR sind für das partnerschaftliche Fischereiabkommen mit Mauretanien notwendig.

Von der beantragten Übertragung in Höhe von insgesamt 55 357 500 EUR an Mitteln für Zahlungen beziehen sich 357 500 EUR auf das partnerschaftliche Fischereiabkommen mit Liberia und 55 000 000 EUR sind für das partnerschaftliche Fischereiabkommen mit Mauretanien notwendig.

Der Unterschied zwischen den benötigten Mitteln für Verpflichtungen und für Zahlungen ist darauf zurückzuführen, dass die Unterstützung des Fischereisektors für Mauretanien (4 125 000 EUR) und für Liberia (357 500 EUR) im Jahr 2015 gebunden, aber im ersten Quartal 2016 gezahlt wird.